

730 3935



B.

904 9-6<sup>t</sup> maj. 20.

427  
392

Mein Samstags- Briefe Hofrat.

2. G.  
nach einem Fragment.

Dem Herrn Hofrat und Hofrath Magister

H. Hofrat Hofrat

3<sup>te</sup>

Corpat.

Mit langer Zeit hast du Bescheid der Dank auf mir. Ich habe einmal haben die mich  
dies die Mitteilung von Wodka erfahren, und mich darüber Belustigung und Ueberraschung bewirkt,  
daß ich Ihnen meinen Dank dafür zu erkennen gegeben habe. Nicht Mangel desselben werden  
von Bescheid, sondern die Umstände, und demnach die ursprüngliche Veranlassung einiger geist-  
lichen Gelegenheiten. Ich komme zu spät, aber nicht minder aufrichtig und herzlich.

Ich habe meine Leipziger Uebersetzung Anhang gegeben, Ihnen einige meiner neuen  
Bücher zu übersenden, die ich ganz mit dem philologischen Geist veranlagt habe. Sie  
sind mit einigen Dingen ausgezogen worden, und haben Ihnen gestiftet. Ich darf mir also diese  
Anomalie zeigen, denn ich bin überzeugt, daß ein philologischer Geist eine Anomalie halten muß.  
Wenn aber auch ja, daß Alter nicht genau, so daß ein kritisches Spiel mit Worten und Dingen nicht  
unbegreiflich, und die Besessenen nach gemeinlichem Geschäftigkeit tritt. Möchten Ihnen diese  
Dinge ein wenig Alter nicht missfallen!

Daher Sie überzeugt, daß ich mich mit Vergnügen der Zeit widmen, so ist das